



SLS-A2

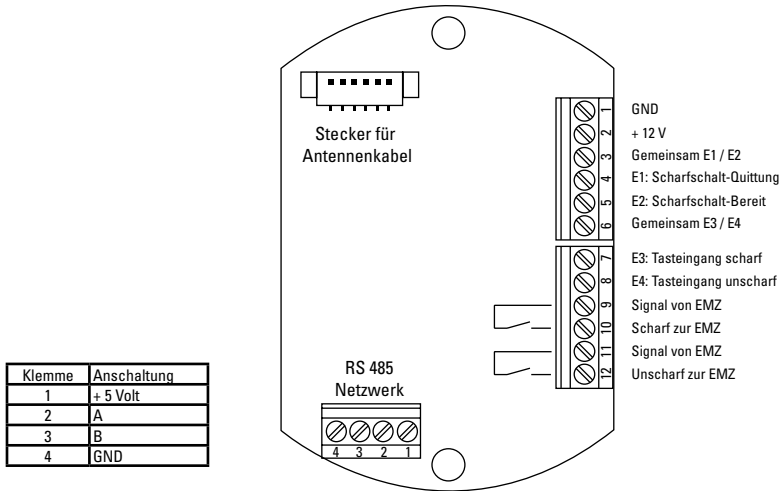
RFID-Schaltanlage

Kurzanleitung zur Installation und Inbetriebnahme

Inhaltsverzeichnis

1. Anschlussplan	3
2. Einrichtung per Software	4
2.1 Ein-Türen-Lösung, Zylinder als Sperrelementersatz	4
2.2 Mehr-Türen-Lösung, Zylinder als Sperrelementersatz.....	6
2.3 Ein-Türen-/ Mehr-Türen-Lösung <u>ohne</u> Zylinder	8
2.4 Scharf-/Unscharf-Transponder programmieren	9
3. Funktionsweise / Bedienung der Schalteinrichtung	10
3.1 Ein-Türen-Lösung, Zylinder als Sperrelementersatz	10
3.2 Mehr-Türen-Lösung, Zylinder als Sperrelementersatz	11
3.3 Ein-Türen-/ Mehr-Türen-Lösung <u>ohne</u> Zylinder	12
4. Fehlersignale.....	13
5. Technische Daten.....	14
6. Notizen	15

1. Anschlussplan:



Hinweis: Die Eingänge E1 bis E4 sind Optokoppler - es müssen immer 12 V und GND angeschlossen werden. (Com 1/2 für E1 und E2; Com 3/4 für E3 und E4)

Klemme	Bezeichnung	Anschaltung	Bemerkung
1	Spannungsversorgung	GND	
2	Spannungsversorgung	+	12 V DC
3	Gemeinsam E1 / E2	+ / GND	passende Polarität zum Signal von der EMZ
4	E1: Scharfschalt-Quittung	+ / GND	muß innerhalb der eingestellten Zeit als Impuls oder Dauersignal anliegen, sonst Abbruch der Scharfschaltung (Intervallsignal 1 Sekunde)
5	E2: Scharfschalt-Bereit	+ / GND	muß beim Scharfschaltversuch anstehen, sonst Scharfschaltabbruch (Intervallsignal 1 Sekunde)
6	Gemeinsam E3 / E4	+ / GND	passende Polarität zu den Eingängen E3 / E4
7	E3: Tasteingang scharf	+ / GND	nur Impuls <u>kein</u> Dauersignal
8	E4: Tasteingang unscharf	+ / GND	nur Impuls <u>kein</u> Dauersignal
9	Signal von EMZ		Klemme 9 + 11 gemeinsam anschließen
10	Scharf zur EMZ		Scharf-Signal zur EMZ, Widerstand beachten
11	Signal von EMZ		Klemme 9 + 11 gemeinsam anschließen
12	Unscharf zur EMZ		Unscharf-Signal zur EMZ, Widerstand beachten

2. Einrichtung per Software

2.1 Ein-Türen-Lösung, Zylinder als Sperrelementersatz



a) Schalteinrichtung programmieren:

Zum Anlegen der Schalteinrichtung in der Software die Schaltfläche „Schloss neu“ betätigen.

Als „Schloss Typ“ bitte „Steuereinheit“ auswählen.

Unter Konfiguration den Haken bei Scharfschalteinrichtung setzen. Keine Veränderung an den Zeiten vornehmen!

Zum Übertragen der Daten in die Steuerung das Programmiergegerät anschließen und „Programmieren“ auswählen.



Achtung: Die Steuerung muss während der Übertragung mit Spannung versorgt sein.





b) Zylinder programmieren:

Zum Anlegen der Schalteinrichtung in der Software die Schaltfläche „Schloss neu“ betätigen.

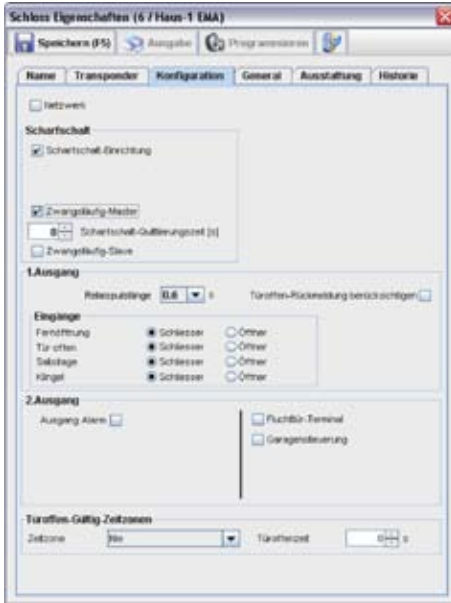
Als „Schloss Typ“ bitte „Schliesszylinder“ auswählen.

Unter Konfiguration den Haken bei „Scharfschalt-Einrichtung-Schloss“ setzen.

Zum Übertragen der Daten in den Zylinder das Programmiergerät anschliessen und „Programmieren“ auswählen.



2.2 Mehr-Türen-Lösung, Zylinder als Sperrelementersatz



a) Schalteinrichtung programmieren:

Zum Anlegen der Schalteinrichtung in der Software die Schaltfläche „Schloss neu“ betätigen.

Als „Schloss Typ“ bitte „Steuereinheit“ auswählen.

Unter Konfiguration den Haken bei „Scharfschalteinrichtung“ und „Zwangsläufigkeit-Master“ setzen. Die „Scharfschalt-Quittierungszeit“ auf 8 Sekunden einstellen.

Zum Übertragen der Daten in die Steuerung das Programmiergerät anschliessen und „Programmieren“ auswählen.



Achtung: Die Steuerung muss während der Übertragung mit Spannung versorgt sein.





b) Zylinder programmieren:

Zum Anlegen der Schalteinrichtung in der Software die Schaltfläche „Schloss neu“ betätigen.

Als „Schloss Typ“ bitte „Schliesszylinder“ auswählen.

Unter Konfiguration den Haken bei „Scharfschalt-Einrichtung-Schloss“ und „Zwangsläufigkeits-Slave“ setzen.

Zum Übertragen der Daten in den Zylinder das Programmiergerät anschliessen und „Programmieren“ auswählen.



2.3 Ein-Türen-/ Mehr-Türen-Lösung ohne Zylinder



a) Schalteinrichtung programmieren:

Zum Anlegen der Schalteinrichtung in der Software die Schaltfläche „Schloss neu“ betätigen.

Als „Schloss Typ“ bitte „Steuereinheit“ auswählen.

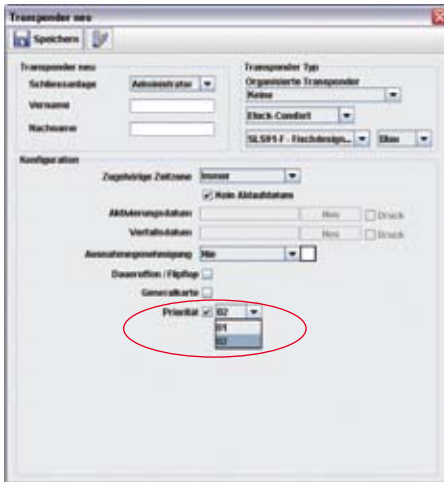
Unter Konfiguration den Haken bei „Scharfschalteinrichtung“ und „Zwangsläufigkeit-Master“ setzen. Die „Scharfschalt-Quittierungszeit“ auf 8 Sekunden einstellen.

Zum Übertragen der Daten in die Steuerung das Programmiergerät anschliessen und „Programmieren“ auswählen.

Achtung: Die Steuerung muss während der Übertragung mit Spannung versorgt sein.



2.4 Scharf-/ Unscharf-Transponder programmieren



The screenshot shows the 'Transponder neu' dialog box. The 'Priorität' dropdown menu is highlighted with a red circle and shows the options '01' and '02'.

Zum Anlegen eines neuen Transponders die Schaltfläche „Transponder neu“ betätigen.

Vorname und Nachname eingeben und für die zusätzliche Berechtigung der Scharf-/ Unscharfschaltung den Haken bei „Priorität“ aktivieren und Priorität „02“ auswählen.

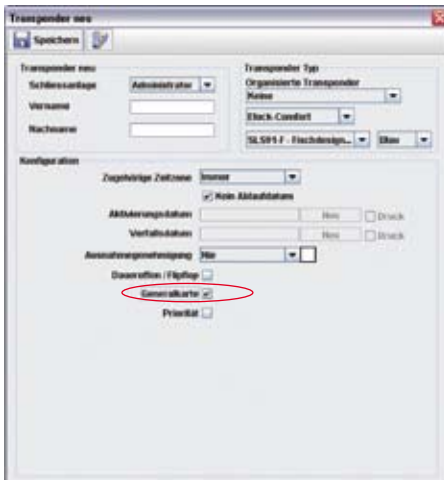
Transponder ohne „Priorität 02“ verfügen nur über eine Zutrittsberechtigung im un-scharfen Zustand.



Hinweis:

Zum Anlegen eines „Notöffnungs-transponders“ bitte einen separaten Transponder mit der Berechtigung „Generalkarte“ programmieren. Mit diesem Transponder können scharfgeschaltete / gesperrte Zylinder geöffnet werden.

(Einsatzbereich: EMA wird nicht un-scharf, Leser defekt etc.)



The screenshot shows the 'Transponder neu' dialog box. The 'Generalkarte' checkbox is highlighted with a red circle.

3. Funktionsweise / Bedienung der Schalteinrichtung

3.1 Ein-Türen-Lösung, Zylinder als Sperrelementersatz

Funktionsweise:

Die Schalteinrichtung zur Scharf-/ Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen besteht aus den Komponenten Steuereinheit, Zylinder und Transponder.


Die Steuereinheit verfügt über einen integrierten 13.56 Mhz Transponderleser mit abgesetzter Antenne und übernimmt die Scharf-/Unscharfschaltung unter Abhängigkeit von Scharfschaltbereitschaft und Scharfschaltquittung der EMA.

Der Zylinder vereint die Funktionen von Zutrittskontrollstellglied und Sperrelement, d.h. im unscharfen Zustand dient er zur Zutrittskontrolle und im scharfen Zustand verhindert er das Betreten des geschärften Bereiches.

Der Transponder übernimmt zwei Funktionen: Er ist zugleich Identifikationsmerkmal und Datenträger zur Übermittlung der Anlagenzustände zwischen Zylinder und Steuereinheit.

1. Schritt: Zylinder sperren



Bei Scharfschaltbereitschaft der EMA den Transponder ca. 3 Sekunden gegen den äußeren Knauf des Zylinders drücken.

Signalisierung:  ... 3 Sekunden Pause ...  (1 Sekunde)

Der Zylinder ist jetzt für Zutritte gesperrt. (bei Betätigung langer Signalton - 1 Sekunde)


2. Schritt: EMA-schärfen


Den Transponder, mit dem der Zylinder gesperrt wurde vor den Transponderleser halten.

Signalisierung:  warten auf EMA Quittung, dann langer  (3 Sekunden)

Die EMA ist jetzt scharf.

3. Schritt: EMA-entschärfen

Den Transponder gegen den Transponderleser halten:  (EMA unscharf)

Transponder gegen äußeren Zylinderknauf drücken:  (Zylinder entsperrt)



3.2 Mehr-Türen-Lösung, Zylinder als Sperrelementersatz

Funktionsweise:

Die Funktionsweise ist in weiten Teilen identisch zu den Ausführungen in Kapitel 3.1 - wichtigster Unterschied ist die „zeitliche Zwangsläufigkeit“. Zum öffnen des Zylinders, muß von der Schalteinrichtung eine 5-Minuten-Zutrittsberechtigung auf den Transponder gebucht werden. Im scharfen Zustand werden keine Berechtigungen vergeben, d.h. die „zeitliche Zwangsläufigkeit“ tritt nach 5-Minuten ein.

1. Schritt: EMA schärfen (scharf schalten)


Bei Scharfschaltbereitschaft der EMA den Transponder ca. 3 Sekunden gegen den Leser der Schalteinrichtung halten:


Signalisierung:  ... 3 Sekunden Pause ...  (1 Sek.)

Der Zylinder ist nach spätestens 5-Minuten für Zutritte gesperrt. (bei Betätigung langer Signalton - 1 Sekunde)

2. Schritt: EMA entschärfen (unscharf schalten)

Den Transponder kurz gegen den Leser der Schalteinrichtung halten:


Signalisierung:  EMA ist unscharf, Berechtigung aufgebucht

Signalisierung:  (1. Sek.) Transponder hat keine Unscharf-Berechtigung

3. Schritt: Zylinder öffnen

Den Transponder kurz gegen den äußeren Knauf des Zylinders drücken:

Signalisierung:  Zutritt gewährt

Signalisierung:  (1. Sek.) Zutritt verweigert, keine Berechtigung aufgebucht



3.3 Ein-/ Mehr-Türen-Lösung ohne Zylinder

Funktionsweise:

Die Schalteinrichtung dient zum schärfen/entschärfen der EMA. Sperrelemente etc. werden über die EMA angesteuert.

1. Schritt: EMA schärfen (scharf schalten)

Bei Scharfschaltbereitschaft der EMA den Transponder ca. 3 Sekunden gegen den Leser der Schalteinrichtung halten:


Signalisierung:  ... 3 Sekunden Pause ...  (1 Sek.)

Der Zylinder ist nach spätestens 5-Minuten für Zutritte gesperrt. (bei Betätigung langer Signalton - 1 Sekunde)

2. Schritt: EMA entschärfen (unscharf schalten)

Den Transponder kurz gegen den Leser der Schalteinrichtung halten:

Signalisierung:  EMA ist unscharf

Signalisierung:  (1. Sek.) Transponder hat keine Unscharf-Berechtigung

4. Fehlersignale

Scharfschaltbereitschaft fehlt:

Signalisierung sofort nach dem Kontaktieren am Transponderleser:




(Intervallsignal, Dauer 3 Sekunden)

Scharfschaltquittung fehlt:

Signalisierung beim Kontaktieren des Transponders am Transponderleser:



Achtung:

Solange der Transponder sich im Feld des Lesers befindet wird dieser Signalton im Sekunden-Rythmus wiederholt. - Nicht mit dem doppelten Signalton  verwechseln.

Signalisierung bei nicht erfolgreicher Quittung der EMA:



... Wartezeit 15 Sekunden auf EMA-Quittung ...



(Intervallsignal)

5. Technische Daten

Steuerung / Schalteinrichtung:

- 31.000 Transponder pro Steuerung
- Leseverfahren: 13,56 Mhz, ISO 15693
- Lesedistanz: ca. 6 cm
- Ereignisspeicher der letzten 512 Ereignisse
- Integrierte Zeit- und Kalenderfunktion mit bis zu 254 Zeitzonen
- Schnittstelle RS485, Adressierung erfolgt per Software
- Spannungsversorgung: 12 V / DC

Zylinder:

- Stromversorgung: 1x handelsübliche Lithium 1/2 AA Batterie
- integrierte Batteriewanfunktion
- Batterielebensdauer ca. 30.000 Betätigungen (2-5 Jahre)
- 31.000 Transponder pro Zylinder
- Leseverfahren: 13,56 Mhz, ISO 15693
- Lesedistanz: ca. 6 cm
- Ereignisspeicher der letzten 512 Ereignisse
- Integrierte Zeit- und Kalenderfunktion mit bis zu 254 Zeitzonen
- Einsatz in Feuerschutztüren gemäß EN 1634
- Einsatz in Flucht- und Rettungswegen gemäß EN 179 und EN 1125
- Schutzklasse konform VdS B, Bohr-, Zieh- und Schlagschutz integriert
- Schutzart IP 54, spritzwassergeschützt

NOTIZEN



SLS Security Locking Systems
Neckarstraße 27
D-73728 Esslingen
Tel.: +49 (0)711 90 12 13 - 0
Fax: +49 (0)711 90 12 13 - 99

eMail: info@elock.de
Internet: www.elock.de